

Wandertipp Mot Tavrü

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wandertipp Mot Tavrü

Route: Parkplatz S-charl 1790 m – Alp Tavrü 2121 m – Rastplatz Mot Tavrü 2315 m – Mot Tavrü 2420 m

Marschzeit: 2,15 Stunden

Schwierigkeitsgrad: weiss-rot-weiss

Auf- und Abstieg: 600 m

Zufahrt: S-charl ist mit dem Postauto von Scuol aus erreichbar. Dort besteht Anschluss an die Rhätische Bahn.

Geeignete Jahreszeit: Juni bis Oktober

Steckbrief der Nationalparkgemeinde Scuol

Höhe über Meer (Dorf)	1243 m
Fläche	14 414 ha
Waldfläche	3700 ha
Nationalparkfläche	2270 ha (13,2 % der Parkfläche)
Einwohner im Jahr 2002	2161

Literatur

- BRUNIES, S. (1919): Bilder aus dem Schweizerischen Nationalpark. Basel, Schwabe. (vergriffen)
- DÖSSEGGER, R. (1987): Geologische Karte des Schweizerischen Nationalparks 1:50 000. Schweizerische Geologische Kommission.
- METZ, CHR. (1999): Der Bär in Graubünden. Disentis, Desertina. (vergriffen)
- ROBIN, K. (2004): Wanderführer durch den Schweizerischen Nationalpark. Zernez, Nationalpark.
- TRÜMPY, R. et al. (1997): Erläuterungen zur Geologischen Karte 1:50 000 des Schweizerischen Nationalparks. Nationalpark-Forschung in der Schweiz, Nr. 87.

